

Die Lagerung des Materials, der Werkzeuge usw. auf der Baustelle ist Sache des Auftragnehmers. Der Auftraggeber kann einen Raum zur Verfügung stellen, der vom Auftragnehmer benutzt werden kann. Für die Sicherung des Raumes hat der Auftragnehmer zu sorgen.

Lager- und Abstellräume werden dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt. Aufenthalts-, Wasch- und WC-Räume können genutzt werden.

3.1.11. Anlieferungszeiten des Lagers

Die Einfuhr von Materialien, Geräten und Maschinen in das JRC Karlsruhe bzw. die Ausfuhr aus dem JRC Karlsruhe erfolgen über das Warenübergabebäude Fl. R (Bau 811). Nach der Einfuhr werden die Materialien intern an das Hauptlager Fl. E verbracht. Die Anlieferungszeiten des Lagers sind von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr. Freitags nur bis 15:00 Uhr.

3.1.12. Transportwege

Die Einfuhr von Materialien, Geräten und Maschinen in das JRC Karlsruhe bzw. die Ausfuhr aus dem JRC Karlsruhe erfolgen über Flügel R, danach über die Laderampe von Flügel E. Das Ein- und Ausschleusen erfolgt über das Hauptlager.

Geräte und Materialien können innerhalb des Gebäudes mittels Hubwagen über Lastenaufzüge und Flure zur jeweiligen Baustelle transportiert werden. Die Aufzüge haben folgende Innenabmessungen: 230 cm (H) x 230 cm (B) x 385 cm (T). Geeignete Wagen zum Einsammeln und Transportieren der Abfälle werden zur Verfügung gestellt.

3.1.13. Kontaminationskontrolle

Aus dem Kontrollbereich auszuführende Teile müssen durch die Mitarbeiter des Strahlenschutzes (AGS) des JRC Karlsruhe auf mögliche Kontamination geprüft werden und den Freigabevermerk der AGS tragen. Dazu gehören auch Abfälle sowie Maschinen und Werkzeuge des Auftragnehmers. Die Ausfuhr ist rechtzeitig (mind. 4 Std. im Voraus) beim Strahlenschutz anzumelden, da das Messverfahren diesen Zeitraum in Anspruch nimmt. Wartezeiten aufgrund verspäteter Anmeldung werden nicht vergütet.

Abbruchmaterialien sind sortiert zu lagern. Der Abfalltransport erfolgt, nach Freigabe durch die AGS durch Aushändigen des Abfallscheins, zum Abfallcontainer im Erdgeschoss Fl. E.

3.2. Anforderungen an den Auftragnehmer

Für die genannten Arbeiten kommen nur Fachkräfte in Betracht. Eine dieser Fachkräfte übernimmt **zusätzlich** die Aufgabe des **Arbeitnehmerkoordinators bzw. Projektleiters**. Es sind hierbei die Grundlagen im Strahlenschutz, die Unfallverhütungsvorschriften sowie die anerkannten Regeln der Technik zu beachten. Dasselbe gilt für die internen Sicherheitsregeln laut JRC Karlsruhe-Handbuch.

Der Projektleiter des Auftragnehmers muss in der Lage sein, in **deutscher Sprache** verfasste Prüfzeugnisse, Verordnungen und Gesetzestexte zu verstehen und Herstelleranweisungen und Montageanleitungen umsetzen zu können bzw. an das